



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Stefan Schuster, Martina Fehlner, Andreas Lotte, Arif Tasdelen SPD**

Drs. 17/430, 17/1016

Demografie der Bayerischen Polizei

Die Staatsregierung wird aufgefordert, einen Bericht über die personelle Situation der Bayerischen Polizei zu geben und dabei insbesondere auf folgende Fragen einzugehen:

1. Wie viele Polizistinnen und Polizisten gibt es derzeit in Bayern gesamt?
2. Wie viele Polizistinnen und Polizisten arbeiten in Teilzeit?
- 3.a) Wie viele Beamtinnen und Beamte bei der Polizei sind eingeschränkt dienstfähig (aufgeschlüsselt nach Qualifikationsebene und Alter)?
 - b) Wie hat sich die Zahl der eingeschränkt Dienstfähigen in den letzten 10 Jahren entwickelt?
 - c) Welche Dienstleistungen können nicht mehr von eingeschränkt Dienstfähigen erbracht werden?
- 4.a) 2017/2018 kommt eine große Pensionierungswelle auf die Bayerische Polizei zu. Wie viele Polizistinnen und Polizisten gehen dann in Pension und wie wird deren Abgang aufgefangen?
 - b) In welchen Präsidien stehen die größten Pensionsabgänge bevor?
5. Nach welchem Verteilungsprinzip wird neues Personal auf die Dienststellen aufgeteilt?
6. Wann ist mit einer neuen Sollstärken-Berechnung zu rechnen?
7. Wie viele Polizeibeamtinnen und -beamte sind derzeit für Aufgaben des Personenschutzes und anderen Sicherungsaufgaben von ihren regulären Dienststellen abgeordnet?

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin